



News aus Diessenhofen

Rückblick Gemeindeversammlung

Bericht von Thomas Brack im Bote vom Untersee und Rhein vom 07. Mai 2019



Es ist mucksmäuschenstill in der fast gefüllten Rhyhalle, als der jedem Diessenhofer bestens bekannte Mann ans Rednerpult tritt. 223 Augenpaare folgen gebannt seinem Auftritt, ihm, der so viele Jahre für das Gemeinwohl im Hintergrund gearbeitet hat. In seiner Mimik widerspiegeln sich seine Emotionen ebenso wie in seiner Stimme, mit welcher er seine Abschiedsrede hält. «Sollten in den nächsten Minuten meine Gefühle mit mir etwas Reitschule fahren, so bitte ich dies zu entschuldigen», sagt ein sichtlich gerührter Stadtschreiber Armin Jungi nach 17-jähriger Tätigkeit als Stadtschreiber zum Abschied. «Meine letzte Gemeindeversammlung in noch halboffizieller Funktion als Stadtschreiber a. D. geht nicht spurlos an mir vorbei. Die Eindrücke perlen nicht an mir ab, sondern berühren mich tief innen. Und dazu stehe ich gerne.» So viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wie selten zuvor sind zur Gemeindeversammlung erschienen. Etliche darunter sind gekommen, um dem zurücktretenden Stadtschreiber ihre Reverenz zu erweisen. Nach seiner bewegenden Abschiedsrede gibt es eine minutenlange stehende Ovation. Sie drückt den Dank dafür aus, dass Armin Jungi mit seinem ganzen Herzblut die vielfältigen Aufgaben als Stadtschreiber anpackte und immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

hatte. Abschiedsrede Armin Jungi «Die Familie hat mir immer den Rücken gestärkt», wendet sich Armin Jungi in seiner Abschied- und Dankesrede an Frau und Tochter. Lobend erwähnt Jungi die tolle Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung. Diese sei mit Blick in andere Gemeinden gar nicht so selbstverständlich, meinte er. Vor allem die vielfältigen Kontakte mit den Nachbargemeinden – auch mit Gailingen – den Berufskollegen und den ehemaligen und jetzigen Stadträten würden ihm fehlen. Der kürzlich pensionierte Stadtpräsident Walter Sommer habe ihm als Quereinsteiger bei der Einarbeitung sehr geholfen und er habe versucht, dieses Wissen dem aktuellen Stadtpräsidenten Markus Birk weiterzugeben, führt Jungi aus. Abschliessend wünscht er seiner Nachfolgerin Sabrina Gohl mit ihrem jugendlichen Elan und Charme alles Gute: «Was ich nicht so gut gemacht habe, wird sie verbessern, was ich vielleicht gut gemacht habe, wird sie noch besser machen,» sagt er augenzwinkernd.

Laudatio des Stadtpräsidenten In seiner Laudatio erwähnt Stadtpräsident Markus Birk, dass Armin Jungi mit seinem markanten Konterfei, der kräftigen Statur, seinem strukturierten Hirn und einfühlsamen Herzen den positiven «Team-Spirit» der Stadtverwaltung verkörpere, der nun schon viele Jahre die Behörde präge. «Armin-in-allen-Gassen» bedeute eben das Gegenteil von «Hans-Dampf-in-allenGassen». Im Gegensatz zu jenem «Plauderi» sei Armin Jungi ein Mann, der von vielem vieles versteht und dessen Worte in der Gemeinde von Gewicht sind, weil sie in seinem profunden Wissen und Sachverstand gründen. Es sei das kraftvolle «Gesamtpaket» Armin Jungi, dessen Wirken bleibende Spuren in der Gemeinde zurücklassen werde.

Gesunde Finanzlage

Die Erfolgsrechnung 2018 der Stadtgemeinde und ihrer Werke schliesst bei einem Umsatz von 14,39 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 3672 Franken ab. Die ordentlichen Abschreibungen auf Investitionen belaufen sich auf 850 239 Franken. Die Gesamtrechnung inklusive der Investitionen weist einen Finanzierungsfehlbedarf von 530 049 Franken aus. «Dies ist jedoch verkraftbar», führt der Stadtpräsident aus. Denn die Stadt verfüge über ein Finanzvermögen von rund 12 464 243 Franken, einem Verwaltungsvermögen von 6 481 456 Franken und einem Fremdkapital von 11 781 386 Franken. Als Investitionen stehen im Vordergrund: Erster Teil der Renovation Buchberg, die Sanierung der Kadaversammelstelle, die Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs, die Netzsanierung mit Trafos und diverse Strassensanierungen. Die Rechnung 2018 wird einstimmig genehmigt, ebenso verlaufen die Wahlen für die Delegierten Abwasserzweckverband, Wahlbüro und Rechnungsprüfungskommission ohne Gegenstimme. Mit über 90 Prozent Stimmen werden vier Einbürgerungsgesuche bewilligt. Im Anschluss an die denkwürdige Versammlung wurde allen Bürgerinnen und Bürgern ein Apéro mit kleinem Imbiss offeriert.

Gemeindeversammlung genehmigt vier Bürgerrechtsgesuche

Mit deutlichen Resultaten wurde Addolorata und Raffaele Rivetti (italienische Staatsangehörige), Naim und Lumnije Grajqevci mit den Kindern Artina und Ledion (kosovarische Staatsangehörige), Michele Di Paolo mit den Kindern Nelio und Selina (italienische Staatsangehörige) und Mario Aulisio (italienischer Staatsangehöriger) das Diessenhofer Bürgerrecht erteilt.

Die Einbürgerungen werden erst rechtskräftig, wenn der Kantonsrat über das Thurgauer Bürgerrecht entschieden hat.

Markierungsarbeiten Parkierungskonzept



Die Umsetzung des Parkierungskonzept schreitet voran. Ab dem 13. Mai 2019 werden in den einzelnen Quartieren die verschiedenen Bodenmarkierungen für das neue Parkierungskonzept angebracht. Die Arbeiten sind witterungsabhängig und können sich deshalb auch verzögern.

Die neue blaue Bodenmarkierung ist erst zu berücksichtigen, wenn das Parkierungskonzept offiziell in Kraft tritt. Die Stadtverwaltung wird über das genaue Startdatum zu einem späteren Zeitpunkt informieren. Somit kann bis auf Weiteres auf den neu markierten Parkplätzen wie bisher unbeschränkt parkiert werden.

Die bestehende blaue Zone in der Altstadt ist davon ausgenommen. Die Parkierungszeiten sind dort zu berücksichtigen und mit der Parkscheibe anzuzeigen.

Informationen aus der letzten Stadtratssitzung

Der Stadtrat ...

... stimmt einem geringfügigen Landabtausch im Bereich des Fusswegs beim Kindergarten Stadtgraben zu.

... bewilligt die Durchführung des Open-Air-Kinos des Forums attraktives Diessenhofen vom Samstag 22.06.2019.

... beauftragt das Architekturbüro Erwin Meier für Rund 10'000 Franken zur Ausarbeitung einer Zusammenstellung der Sanierungsaufwendungen an stadt-eigenen Liegenschaften.

... bewilligt dem Verein Venue einen Unterstützungsbeitrag von 9000 Franken für das Jahr 2019.

... erteilt Manfred Zilles das Patent zum Führen der Kundelfinger Hofwirtschaft.

... bewilligt den Pontonieren Diessenhofen die Durchführung des Rheinfests am 20./21.07.2019.

... bewilligt der Stadtmusik die Durchführung des Altstadt-fests am 09./10.08.2019.
... erteilt Fatmire Sulejmani das Patent zum Führen des Restaurants Löwen.
... vergibt Aufträge für Markierung und Signalisation des neuen Parkierungskonzepts sowie für die Kontrolle der Umsetzung in der Höhe von 65'000 Franken.

Öffentliche Auflagen

Luciano Aulisio
Neubau EFH im Grossholz 27
bis 16.05.2019

Allesta Immobilien AG
Neubau Event Pavillon, Anbau Kühlraum und Umbau Pächterhaus, Kundelfingerhof
bis 30.05.2019

Veranstaltungen

Sonntag, 19. Mai 2019, 10:00 bis 17.00 Uhr

Slow Up Schaffhausen - Hegau

Radstrecke Schaffhausen - Hegau

Vernissage Sonntag, 19. Mai 2019, 14:00 Uhr

Fräulein Huber - das textile Glück in Händen

ehemalige Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

Montag, 20. Mai 2019, 19.30 Uhr

Gemeindeversammlung Volksschulgemeinde Region Diessenhofen

Unterkellerung Schulhaus Basadingen

Samstag, 15. Juni 2019, 09.00 bis 15.00 Uhr

Dachbodenräumete

Flohmarkt in der Altstadt

Samstag, 22. Juni 2019, 22.00 Uhr

Open-Air Kino "Das Labyrinth der Wörter", Festwirtschaft ab 19.30 Uhr

Rathausplatz

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus